



SICHERHEITSDATENBLATT

Valentia

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Valentia

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Herbizid

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Barclay Chemicals Manufacturing Ltd.
 Damastown Industrial Park
 Damastown Way
 Mulhuddart
 Dublin 15
 +353 1 811 29 00
 info@barclay.ie

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Giftnotruf der Charité , Berlin Tel: 0 30-1 92 40 Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, Erfurt Tel: 03 61-73 07 30 Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord). Göttingen Tel: 0 55-1 19240 Giftnotruf München, München Tel: 0 89-1 92 40 Giftnotrufzentrale Nürnberg, Nürnberg Tel: 09 11-3 98 26 65 Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Homburg Tel: 0 68 41-1 92 40 (Notruf)/ 0 68 41-1 62 84 36 (Sekretariat) Informationszentrale gegen Vergiftungen. Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Klinische Toxikologie, Mainz Tel: 0 61 31-1 92 40 (Notruf)/ 0 61 31-23 24 66 (Infoline) Vergiftungs- Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Freiburg Tel: 0 76-1 19240 Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde Tel: 02 28-19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht eingestuft

Gesundheitsgefahren Nicht eingestuft

Umweltgefahren Aquatic Chronic 2 - H411

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Gefahrenhinweise EUH208 Enthält 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Valentia

Sicherheitshinweise P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

fluroxypyr-meptyl (ISO)	10-30%
CAS-Nummer: 81406-37-3	EG-Nummer: 279-752-9
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1

Klassifizierung

Aquatic Acute 1 - H400
Aquatic Chronic 1 - H410

Poly(oxy-1,2-ethanediyl), .alpha.- sulfo-.omega.-[tris(1-phenylethyl)phenoxy -, ammonium salt	1-5%
--	-------------

CAS-Nummer: 119432-41-6

Klassifizierung

Aquatic Chronic 3 - H412

florasulam (ISO)	<1%
-------------------------	---------------

CAS-Nummer: 145701-23-1

M-Faktor (akut) = 1 M-Faktor (chronisch) = 1

Klassifizierung

Aquatic Acute 1 - H400
Aquatic Chronic 1 - H410

1,2-benzisothiazol-3(2H)-one	<1%
-------------------------------------	---------------

CAS-Nummer: 2634-33-5

EG-Nummer: 220-120-9

M-Faktor (akut) = 1

Klassifizierung

Acute Tox. 4 - H302
Skin Irrit. 2 - H315
Eye Dam. 1 - H318
Skin Sens. 1 - H317
Aquatic Acute 1 - H400

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Valentia

Allgemeine Information	Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden. Symptomatisch behandeln.
Einatmen	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Enge Kleidung lockern, bspw. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Hosenbund. Keine besondere Behandlung erforderlich. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Einen Arzt für besondere Hinweise konsultieren. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.
Augenkontakt	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. Bei starken oder nach dem Waschen anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren.
Einatmen	Husten. Halsschmerzen.
Verschlucken	Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen.
Hautkontakt	Kann Hautreizungen verursachen.
Augenkontakt	Kann Augen reizen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Symptomatisch behandeln.
---------------------------------	--------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf.
Ungeeignete Löschmittel	Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Keine bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bekannt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird. Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden. Löschwasser eindämmen und sammeln. Brand aus sicherem Abstand oder von einem geschützten Bereich aus bekämpfen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung sind die zuständigen Behörden zu informieren. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist.
--	--

Valentia

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Atemgerät mit Luftzufuhr, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Nicht benötigtes und ungeschütztes Personal ist von der Verschüttung fernzuhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen. Umweltbeauftragter muss über größere Leckagen informiert werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen. Ausgetretene Mengen auffangen. Abfälle in geschlossene, gekennzeichnete Behälter füllen. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Berührung mit den Augen vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse Lagerung von verschiedenen gefährlichen Materialien.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Augen-/ Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Nitrilkautschuk.

Hygienemaßnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Sofort jegliche nasse oder kontaminierte Kleidung ausziehen. Augendusche bereitstellen. Nach Handhabung Hände gründlich waschen.

Valentia

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Opake Flüssigkeit.
Farbe	Weiß/Cremefarben.
Geruch	Charakteristisch.
pH	pH (konzentrierte Lösung): 6.0 - 8.0
Relative Dichte	1.02 - 1.03g/mL @ 20°C
Löslichkeit/-en	Dispergierbar in Wasser.
Bemerkungen	Die angegebenen Informationen beziehen sich auf das Produkt im Lieferzustand.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen	Keine.
-----------------------------	--------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.
--------------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-------------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine möglichen Reaktionsgefahren bekannt.
--	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Nicht tiefkühlen. Es sind keine Bedingungen bekannt, in denen es zu einer gefährlichen Situation kommen könnte.
-----------------------------------	---

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Keine bekannt.
-----------------------------------	----------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird.
--	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
-------------------------------	--

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
--	---

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---------------------------------------	---

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---------------------------------	---

Valentia

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Eine Aspirationsgefahr wird nicht erwartet, basierend auf der chemischen Struktur.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.1. Toxizität

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

Biologischer Abbau Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist wassermischbar und kann sich in Wassersystemen ausbreiten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlich zu entsorgen. Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 3082

UN Nr. (IMDG) 3082

UN Nr. (ICAO) 3082

UN Nr. (ADN) 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS fluroxypyr-meptyl (ISO), florasulam (ISO))

Richtiger technischer Name (IMDG) ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS fluroxypyr-meptyl (ISO), florasulam (ISO))

Richtiger technischer Name (ICAO) ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS fluroxypyr-meptyl (ISO), florasulam (ISO))

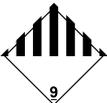
Richtiger technischer Name (ADN) ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS fluroxypyr-meptyl (ISO), florasulam (ISO))

14.3. Transportgefahrenklassen

Valentia

ADR/RID Klasse	9
ADR/RID Klassifizierungscode	M6
ADR/RID Gefahrezettel	9
IMDG Klasse	9
ICAO-Klasse/-Unterklasse	9
ADN Klasse	9

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III
ADN Verpackungsgruppe	III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-A, S-F
ADR Transport Kategorie	3
Gefahrendiamant	•3Z
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	90
Tunnelbeschränkungscode	(E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code	Nicht anwendbar.
---	------------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Valentia

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde kein Expositionsszenario erstellt, da für die Registrierung kein CSR (Stoffsicherheitsbericht) erforderlich war.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsgründe	HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
Änderungsdatum	26.11.2020
Änderung	3
Ersetzt Datum	21.02.2020
Sicherheitsdatenblattnummer	5663
Volltext der Gefahrenhinweise	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.